

מִשְׁכִּיל לְדוֹד, בְּהִיּוֹתוֹ בַּמְעָרָה תִּפְלָה: קוֹלִי אֶל יְהוָה אֲזַעֵק, קוֹלִי אֶל יְהוָה אֶתְחַנֵּן: אֲשַׁפֵּד לְפָנָיו שִׁיחִי, צָרְתִּי לְפָנָיו אֲגִיד: בְּהִתְעַטֵּף עָלַי רוּחִי וְאִתָּה יִדְעַת נְתִיבֹתַי, בְּאֶרֶח זוֹ אֶהְלֵךְ טָמְנוּ פִּי לִי: הַבַּיִט יִמִּין וּרְאָה וְאִין לִי מִכִּיר, אָבֵד מָנוֹס מִמֶּנִּי אִין דּוֹרֵשׁ לְנַפְשִׁי: זַעֲקֹתַי אֶלֶיךָ יְהוָה אֶמְרָתִי אִתָּה מַחְסִי, חֲלָקִי בְּאֶרֶץ הַחַיִּים: הַקְשִׁיבָה אֶל רִנָּתִי כִּי דְלוֹתִי מְאֹד, הַצִּילֵנִי מִרְדְּפֵי כִּי אֲמַצּוּ מִמֶּנִּי: הוֹצִיאָה מִמִּסְגַּר נַפְשִׁי לְהוֹדוֹת אֶת שְׁמֹךְ, כִּי יִכְתְּרוּ צַדִּיקִים כִּי תִגְמַל עָלַי:

Psalm 142

1 Ein Weisheitslied Davids, als er in der Höhle war. Ein Gebet. 2 Mit lauter Stimme schrei ich zum Ewigen, laut flehe ich zum Ewigen um Gnade. 3 Ich schütte vor ihm meine Klagen aus, eröffne ihm meine Not. 4 Wenn auch mein Geist in mir verzagt, du kennst meinen Pfad. Auf dem Weg, den ich gehe, legten sie mir Schlingen. 5 Ich blicke nach rechts und schaue aus, doch niemand ist da, der mich beachtet. Mir ist jede Zuflucht genommen, niemand fragt nach meinem Leben. 6 Ewiger, ich schreie zu dir, ich sage: Meine Zuflucht bist du, mein Anteil im Land der Lebenden. 7 Vernimm doch mein Flehen; denn ich bin arm und elend. Meinen Verfolgern entreiß mich; sie sind viel stärker als ich. 8 Führe mich heraus aus dem Kerker, damit ich deinen Namen preise. Die Gerechtenscharen sich um mich, weil du mir Gutes tust. (Einheitsübersetzung)

אֶל אֱלֹהֵי הַרוּחֹת לְכֹל בָּשָׂר: חוֹשָׁה לְעֹזֶרֶת מְאוֹת נְעֻרוֹת נִיגְרִיָּה, תִּלְמִידוֹת חַפּוֹת־מִפְּשַׁע, שֶׁנְּחַטְפוּ מִבֵּיתָן וּמִבְּתֵי סַפְרֵיהֶן בְּאֶכְזָרִיּוֹת אִיוֹמָה עַל יְדֵי בְנֵי עוֹלָה חֲסָרֵי כֹל אֵלִים אֱלֹהִים בְּהִתְנַהֲגוֹתָם, בְּכּוֹנֵה לְמַכְרֵן לְעַבְדוֹת וּלְעַנּוֹתָן. מוֹשִׁיב יְחִידִים בְּיָתֶהּ, מוֹצִיא אֲסִירִים בְּכוֹשְׁרוֹת, אֵל תִּסְתֵּר פְּנֵיךָ מֵהֶן וְאֵל תִּתְעַלֵּם מִתְּחַנְּנָתָן. הוֹפֵעַ בְּהַדָּר גָּאוֹן עֲזָךְ, גָּאֵל וְהַצִּילֵן מִמַּצְקָתָן. שְׁלַח לָהֶן אֲמִן-לֵב וְתַקּוּהָ, רְפוּאָת הַנֶּפֶשׁ וּרְפוּאָת הַגּוּף, וְהַחְזִירֵן בְּמַהֲרָה, בְּרִיאוֹת חַזְקוֹת וּשְׁלָמוֹת, לַחִיק מִשְׁפָּחוֹתֵיהֶן. בּוֹרֵא עוֹלָם אֲשֶׁר רַחֲמָיו עַל כָּל מַעֲשָׂיו, שִׁים קֶץ לְטָרוֹר, עַבְדוֹת, סַחֲר־נָשִׁים וְנִיצוֹל חֲלָשִׁים בְּעוֹלָם וּבְרָךְ אֶת עוֹלָמְךָ בְּשִׁלוֹהָ, הַשְׁקֵט וּבִטָּח. אִתָּה חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת וּמְלַמֵּד לְאַנּוֹשׁ בֵּינָה. הִגֵּן עַל כָּל יְלֵדָה וְיֹלֵד, נַעֲרָה וְנַעַר, אִשָּׁה וְאִישׁ, שְׁמַתְאֲמֵן לְלִמּוּד, לְהַחֲבִים וְלְהַשְׁכִּיל. תֵּן שְׁלוֹם בְּעוֹלָם וְנִשְׁכַּב לְלֹא מַחְרִיד, תִּשְׁבֵּית חַיָּה רַעָה, וְחַרְבַּ תַּעֲבִיר כָּלִיל, וְנֹאמַר אָמֵן.

Gott aller Seelen: In großer Sorge beten wir um die Errettung der vielen hundert nigerianischen jungen Mädchen, unschuldige Schülerinnen, welche in einem großen Akt der Grausamkeit von seelenlosen Verbrechern aus ihren Häusern und aus ihren Schulen entführt wurden, um sie in die Sklaverei zu verkaufen und sie zu quälen. Ewiger, der Du die Einsamen nach Hause zurückbringst und die Gefangenen herausführst, wenden Dein Angesicht nicht ab von ihnen, verschließe Deine Ohren nicht vor ihrem Wehklagen. Zeige Dich in Deiner Pracht und der Herrlichkeit Deiner Macht; befreie und erlöse sie aus ihrem Horror. Gib ihnen Kraft und Hoffnung, eine schnelle Heilung ihrer Seelen und Körper, und bringe sie schnell, gesund und wohlbehalten, zurück in den Schoß ihrer Familien.

Schöpfer der Welt, dessen Gnade über all seinen Werken ruht, setze allem Terror, aller Sklaverei und Menschenhandel, aller Ausbeutung von Schwächeren in dieser Welt ein Ende und segne Deine Welt mit Frieden, in Stille und Sicherheit. Du zeichnest den Menschen mit Verstand aus und lehrst dem Sterblichen Einsicht. Halte Dein Schutzschild über alle Mädchen und Jungen, alle Frauen und Männer, damit sie durch Wissen und Bildung weiter wachsen werden können.

Gib der Welt Frieden, damit wir uns ohne Angst niederlegen können und schaffe hinfert die wilden Tiere und verbirg das Schwert für alle Zeiten. Und so lasst uns sprechen: Amen!

Rabbiner Hillel Lavery-Yisraëli

Jüdische Gemeinde Göteborg, Schweden

Übersetzung von Rabbiner Adrian Michael Schell

Jüdische Gemeinde Hameln, Deutschland